

# Inhalt

Einführung.....	5
Vorwort zur Neuherausgabe 2024.....	7
Liste der Hauptthemen.....	26
Abkürzungen der biblischen Bücher.....	27

## **Der Heilsweg .....28**

1. Alle Menschen sind Sünder.....	28
2. Errettung durch Gnade und nicht durch Werke.....	28
3. Errettung <i>nur</i> durch Jesus.....	29
4. Glaube an Jesus.....	29
5. Jesus aufnehmen.....	30
6. Bekehrung und Wiedergeburt.....	30
A. Unsere Hinwendung zu Gott (Bekehrung).....	30
B. Gottes Werk an uns (Wiedergeburt).....	31
7. Die Folgen der Wiedergeburt in Jesus Christus.....	31
A. Geistige Wiedergeburt führt zu einem neuen Wesen.....	31
8. Ewige Errettung.....	32
A. Auch durch erneute Sünde und Schuld kann die Errettung nicht verloren gehen.....	32
B. Der gläubige Christ wird für seine Taten zur Rechenschaft gezogen..	33
C. Ewiges Leben im Himmel.....	33

## **Gott .....34**

1. Die Existenz Gottes.....	34
A. Gott ist ewig und unveränderlich.....	34
B. Der einzige wahre Gott.....	34
C. Der Mensch kann die Größe Gottes nicht verstehen.....	35
2. Das Grundwesen Gottes.....	35
A. Gott ist Geist.....	35
B. Gott ist eine Person.....	35
C. Gott füllt das gesamte Universum.....	36
D. Die Namen Gottes.....	36
3. Die Eigenschaften Gottes.....	38
A. Gott ist allgegenwärtig.....	38
B. Gott ist allwissend.....	38

C. Gott ist allmächtig .....	39
D. Gott ist heilig und hasst Sünde .....	39
E. Gott ist gerecht .....	39
F. Gott ist Liebe .....	40
4. Das Verhältnis zwischen Gott und Mensch .....	40
A. Die ersten vier der Zehn Gebote .....	40
B. Jesus, der einzige Weg zu Gott .....	41
C. Gott – unser Vater in Jesus Christus .....	41
<b>Schöpfung .....</b>	<b>43</b>
1. Gott ist der Schöpfer und Erhalter des Universums .....	43
2. Die Werke der Schöpfung .....	43
3. Der Zweck der Schöpfung .....	45
4. Die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung .....	46
5. Die neue Schöpfung .....	46
<b>Mensch .....</b>	<b>47</b>
1. Das Wesen des Menschen .....	47
2. Der Zustand des Menschen nach dem Sündenfall .....	47
3. Der neue Mensch in Christus .....	48
<b>Jesus Christus .....</b>	<b>49</b>
1. Jesus ist Gott .....	49
2. Die Eigenschaften Gottes werden auf Christus angewandt .....	49
A. Jesus ist ewig .....	49
B. Jesus ist allgegenwärtig .....	49
C. Jesu Allmacht .....	49
D. Jesus ist allwissend .....	50
E. Jesus ist unveränderlich .....	50
F. Jesus führt Gottes Werke aus .....	50
3. Jesus, die Erfüllung des Alten Testamentes .....	50
A. Jesu Abstammung .....	50
B. Jesu Geburt und Kindheit .....	51
C. Jesu Dienst und Ablehnung .....	51
D. Der Verrat an Jesus .....	52
E. Verfolgung und Kreuzigung .....	52
F. Jesu Auferstehung .....	54
4. Jesus – ein wahrer Mensch mit Geist, Seele und Leib .....	54

5. Warum sandte Gott Jesus in die Welt? .....	55
A. Jesus offenbart Gott den Menschen .....	55
B. Jesus nahm durch sein Opfer die Sünde weg .....	55
C. Jesus zerstört die Werke des Teufels .....	56
6. Jesu Sterben .....	57
A. Jesu Tod war notwendig .....	57
B. Jesus starb als Stellvertreter .....	57
C. Der Tod Christi erfüllte den Willen Gottes .....	57
7. Jesu Auferstehung .....	58
A. Die Auferstehung war notwendig .....	58
B. Jesus ist <i>wirklich</i> auferstanden .....	58
C. Ohne Auferstehung kein christlicher Glaube .....	58
8. Jesu Himmelfahrt .....	58
9. Augenzeugen berichten in der Bibel .....	59
A. Jesus wurde gekreuzigt .....	59
B. Jesus war drei Tage im Grab .....	59
C. Jesus ist vom Tod auferstanden .....	59
D. Jesus ist in den Himmel aufgefahren .....	59
10. Jesu Wiederkunft .....	59
11. Die Namen Jesu .....	60

## **Heiliger Geist .....** **63**

1. Das Wesen des Heiligen Geistes .....	63
A. Der Heilige Geist handelt wie eine Person .....	63
B. Der Heilige Geist wird wie eine Person behandelt .....	64
2. Der Heilige Geist ist Gott .....	64
A. Der Heilige Geist besitzt göttliche Eigenschaften .....	64
B. Der Heilige Geist besitzt göttliche Namen .....	65
3. Das Werk des Heiligen Geistes im Menschen .....	66
A. Vor der Bekehrung .....	66
B. Bei der Bekehrung .....	66
C. Nach der Bekehrung .....	67
4. Die Taufe mit dem Heiligen Geist .....	69
A. Jesus kündigt das Kommen des Heiligen Geistes an .....	69
B. Die Ausgießung des Geistes am Anfang der Gemeindezeit .....	69
5. Die Dienste des Heiligen Geistes .....	70
A. Der Heilige Geist befähigt zum Zeugendienst .....	70

B.	Der Heilige Geist verändert uns .....	70
C.	Der Heilige Geist zieht uns zum Herrn .....	71
D.	Im Geist wandeln bringt Frieden und Freude .....	71
E.	Früchte bzw. Gaben des Heiligen Geistes .....	71
F.	Der Heilige Geist tröstet uns .....	72
G.	Der Heilige Geist und unser Beten .....	73
H.	Der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit .....	73
6.	Die Aufgaben des Heiligen Geistes .....	73
A.	Der Heilige Geist schenkt Weisheit und Führung .....	73
B.	Der Heilige Geist leitet uns in die Wahrheit .....	74
C.	Der Heilige Geist hilft uns, die Geister zu unterscheiden .....	74
D.	Der Heilige Geist lenkt unsere Schritte .....	75
E.	Der Heilige Geist stärkt uns .....	75
F.	Die Geistesgaben nach dem NT .....	75
7.	Die Freiheit im Heiligen Geist .....	78
8.	Der Heilige Geist bewirkt Einheit .....	79
9.	Weitere Gesichtspunkte bzgl. des Heiligen Geistes .....	79
10.	Gehorsam gegenüber dem Heiligen Geist .....	79
A.	Der Heilige Geist wirkt in den Gehorsamen .....	79
B.	Aufforderung zum Gehorsam gegenüber dem Heiligen Geist .....	80
C.	Warnung vor Ungehorsam gegenüber dem Heiligen Geist .....	80
D.	Folgen des Ungehorsams gegenüber dem Heiligen Geist .....	80
11.	Der Heilige Geist im Leben Jesu .....	81
12.	Weitere Beispiele für das Wirken des Heiligen Geistes in der Bibel .....	82
A.	Beispiele für Erfüllung mit dem Heiligen Geist .....	82
B.	Die Ausrüstung des Geistes in Zeiten der Not .....	84

## **Die Bibel, das Wort Gottes ..... 85**

1.	Die Bibel, das inspirierte Wort Gottes .....	85
2.	Gottes Wort ist die <i>einzige</i> Wahrheit .....	85
3.	Die Bedeutung des Wortes .....	86
A.	Jesus, das fleischgewordene Wort .....	86
B.	Die Kraft des Wortes Gottes .....	86
C.	Die geistige Waffe .....	87
D.	Die Führung des Heiligen Geistes durch die Schrift .....	88
4.	Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes .....	88
5.	Die Achtung vor dem Wort Gottes beweist die Liebe zu Jesu .....	89

6. Die Segnungen durch die Schrift .....	89
A. Das Wort führt uns und ist Licht auf unserem Weg .....	90
B. Das Wort reinigt uns .....	90
C. Das Wort schenkt Glauben, Weisheit und Freiheit .....	91
7. Der Umgang mit dem Wort Gottes .....	91
A. Kontinuierliches Lesen und Studieren der Schrift .....	91
B. Gottes Wort in uns .....	92
C. Lehre das Wort deinen Kindern! .....	93
8. Warnungen vor falschem Umgang .....	94
A. Die Schrift missbrauchen .....	94
B. Zweifel, Ablehnung und deren Folgen .....	95
C. Verfälschung .....	95

## **Glaube.....97**

1. Was ist Glaube? .....	97
A. Glauben heißt nicht schauen .....	97
2. Die Bedeutung des Glaubens .....	97
A. Wir sind gerettet durch Glauben .....	97
B. Wir leben durch Glauben .....	98
C. Auf wen gründet sich unser Glaube? .....	98
D. Glaube gibt uns Kraft .....	99
E. Tägliches Vertrauen auf den Herrn .....	99
3. Woher kommt der Glaube? .....	100
A. Glaube ist ein Geschenk Gottes .....	100
B. Wie empfängt ein Mensch diesen Glauben? .....	100
4. Wachsen im Glauben .....	101
5. Beispiele des Glaubens .....	101
6. Segnungen (Belohnungen) des Glaubens .....	102
A. Zugang zu Gott .....	102
B. Schutz .....	102
C. Freude.....	103
D. Ewiges Leben .....	103
7. Vertrauen auf Gottes Zusagen .....	104
8. Geduld .....	105
9. Glaube in schwieriger und aussichtsloser Situation .....	105
10. Gehorsam in Wort und Tat .....	106

<b>Gebet</b>	<b>107</b>
1. Wie wir beten sollen	107
A. Lobpreis und Danksagung vor der Bitte	107
B. Genaues Formulieren der Bitte	107
C. Gebet zum Vater in Jesu Namen	108
D. Anhaltendes Gebet	108
E. Beten im Glauben	108
F. Unterwerfung unter Gottes Willen	109
2. Erhörliches Gebet	109
3. Wie wir <i>nicht</i> beten sollen	110
A. Bete nicht mit unbereuter Sünde im Herzen!	110
B. Bete nicht aus selbstsüchtigen Motiven oder aus Stolz!	110
C. Bete nicht mit vielen Worten!	111
D. Schalte den Verstand nicht ab!	111
4. Gebet allein	111
5. Gebet in der Gemeinschaft und Gemeinde	111
6. Fürbitte	112
A. Für Anliegen der Gemeinde	112
B. Für Diener der Gemeinde	112
C. Für Geschwister in Bedrängnis und Krankheit	113
D. Für alle Menschen und ihre Regierenden	113
7. Gebetszeiten	113
A. Ständiges Gebet	113
B. Gebet in Notsituationen	114
C. Morgengebet	114
D. Abendgebet	115
E. Gebet in der Nacht	115
F. Dank vor dem Essen	115
8. Gebetshaltungen	116
9. Beispiele für Beter in der Bibel	117
A. Abraham – Logik im Gebet	117
B. Mose – Beständigkeit im Gebet	117
C. Elia – Glaube im Gebet	117
D. Daniel – Kampf im Gebet	117
E. Jabez – Ehrgeiz im Gebet	118
F. Hiskia – Einfalt im Gebet	118
G. Hanna – das wortlose Gebet	118

H. Nehemia – das Stoßgebet .....	119
I. Epaphras – Gebetsringen .....	119
10. Gott hört unser Gebet .....	120
A. Jesus bittet für uns .....	120
B. Der Heilige Geist bittet für uns .....	120
11. Gott erhört Gebet .....	120
A. Gott antwortet später auf Gebet .....	120
B. Gott weiß, was wir brauchen .....	121
<b>Jüngerschaft und Nachfolge .....</b>	<b>122</b>
1. Kennzeichen von Jüngerschaft .....	122
2. Praktische Nachfolge: Lesen im Wort Gottes .....	123
3. Gemeinschaft .....	123
A. Die Bedeutung der Gemeinschaft .....	123
B. Stärke durch Gemeinschaft .....	123
C. Gemeinsames Lesen im Wort .....	123
D. Gegenseitige Ermahnung und Lehre .....	124
E. Gemeinsames Gebet .....	124
F. Gemeinsames Gedächtnismahl .....	125
G. Einheitliche Zusammenarbeit .....	125
4. Zeugnis .....	125
A. Die Bibel lehrt uns, Zeugnis zu geben .....	126
B. Keine Scheu oder Scham beim Zeugnisgeben .....	126
C. Gebrauch von Bibelversen beim Zeugnisgeben .....	127
D. Zeugnis geben mit einfachen Worten .....	128
E. Persönliches Beispiel/Vorbild als Zeugnis .....	128
F. In Jesu Liebe ein kontinuierliches Zeugnis geben .....	129
G. Warnung: Nicht das Zeugnis, sondern Gott gewinnt Menschen! ...	129
5. Vom Geben und Teilen .....	130
A. Die Bibel gebietet zu geben .....	130
B. Segen für die Geber .....	130
C. Der Zehnte und das mosaische Gesetz .....	130
D. Der Zehnte und die nachmosaische Zeit .....	131
E. Der Zehnte in der Lehre Jesu .....	131
F. Der Zehnte in der Gemeindezeit .....	131
6. Dankbarkeit .....	132
A. Gottes Segnungen sind nicht selbstverständlich .....	132

B. Dankbarkeit in Gebet und Lied .....	132
C. Dankbarkeit in allen Lebenslagen .....	133
<b>Gemeinde .....</b>	<b>134</b>
1. Ursprung der Gemeinde .....	134
A. Die Gemeinde wird durch Jesus prophezeit .....	134
B. Die Gemeinde ist auf Jesus gegründet .....	134
C. Pfingsten: der Beginn der neutestamentlichen Gemeinde .....	135
2. Die Gemeinde im Alten Testament .....	135
3. Die Gemeinde: verborgen im AT – offenbart im NT .....	135
4. Die Gemeinde im Neuen Testament .....	136
A. Die Wohnung Gottes .....	136
B. Der unsichtbare Leib Christi .....	136
C. Die auserwählte Braut Christi .....	137
D. Weitere Bilder für die Gemeinde .....	137
E. Örtliche Versammlung der Gläubigen .....	138
5. Die Ordnung der Gemeinde .....	139
A. Gemeindeleitung – Älteste oder Aufseher .....	139
B. Gemeindeleitung – Diakone .....	140
C. Gemeindezucht .....	140
6. Die Aufgaben der Gemeinde .....	141
A. Gott die Ehre geben .....	141
B. Von Christus Zeugnis geben .....	141
C. Missionsauftrag .....	142
D. Geistlicher Kampf der Gemeinde .....	142
7. Besondere Anordnungen für die Gemeinde .....	143
A. Taufe .....	143
B. Abendmahl .....	143
8. Gegenwärtige und zukünftige Bestimmung der Gemeinde .....	143
A. Christus gleich werden .....	143
B. Braut Christi beim Hochzeitsmahl des Lammes .....	143
C. Vereinigt mit Christus .....	144
<b>Taufe .....</b>	<b>145</b>
1. Jesus befiehlt die Taufe .....	145
2. Die Taufe ist <i>nicht</i> heilsnotwendig .....	145
3. Die geistliche Bedeutung der Taufe .....	145



A. Die äußere sichtbare Handlung ...	145
B. ... symbolisiert die Identifizierung mit Christus in seinen Tod ....	146
C. Die Taufe bewirkt keine Sündenvergebung .....	146
4. Die Bekehrung zu Christus ist Voraussetzung zur Taufe .....	146
5. Form der Taufe .....	147
A. Wassertaufe .....	147
B. Taufen auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes .....	147
6. Was geht der Taufe voraus? .....	147
A. Verstehen und Annehmen des Wortes Gottes .....	147
B. Jesus tauft nicht, sondern segnet Kinder .....	148
C. Ungetaufte bzw. unmündige Kinder sind gerettet .....	148

#### **Abendmahl – Gedächtnismahl ..... 149**

1. Jesus ordnet das Mahl an .....	149
2. Die geistliche Bedeutung des Abendmahls .....	149
A. Symbol für den Opfertod Christi am Kreuz .....	149
B. Einheit der Gläubigen mit Christus .....	149
C. Symbol für die Freude auf das Reich Gottes .....	149
3. Die Bedingung zur Teilnahme .....	150
A. Wiedergeburt .....	150
B. Gottesfürchtiges Leben .....	150
4. Form des Abendmahls .....	151

#### **Zentrale Ereignisse des christlichen Glaubens ..... 152**

1. Erwartung von Jesus, dem Erlöser .....	152
A. Im AT .....	152
B. Im NT .....	152
C. Das Warten der Gemeinde auf die Wiederkunft Christi .....	152
2. Geburt Jesu .....	153
A. Prophezeit im AT .....	153
B. Erfüllt im NT .....	153
3. Das Licht kommt in die Welt .....	154
4. Jesu Einzug in Jerusalem .....	154
A. Prophezeit im AT .....	154
B. Erfüllt im NT .....	154

5. Die Passion .....	155
A. Letztes Passahfest, Verrat und Gefangennahme Jesu .....	155
B. Verurteilung, Kreuzigung, stellvertretender Opfertod .....	155
6. Auferstehung Jesu Christi .....	156
A. Hinweise im AT .....	156
B. Jesus ist wahrhaftig auferstanden .....	157
C. Ohne Auferstehung ist der Glaube vergeblich .....	157
7. Himmelfahrt (Jesus kehrt zu seinem Vater zurück) .....	157
8. Pfingsten (Ausgießung des Heiligen Geistes) .....	158
A. Das Fest der Erstlingsfrüchte im AT (Tag der Auferstehung – erster Wochentag nach dem Passahfest – Tag der Erstlingsgarbe) .....	158
B. Die Erfüllung im NT (der Auferstandene – der Erstling der Entschlafenen) .....	158
C. Der Sinn von Pfingsten für die Gemeinde (50 Tage nach Ostern – das Fest der Erstlinge / die Gemeinde ist die Erstlingsschar als neue Schöpfung in Christus) .....	158

## **Liebe und Vergebung .....**

1. Gott ist Liebe .....	160
A. Gottes Liebe zu uns .....	160
B. Das Wesen der göttlichen Liebe .....	160
C. Jesu Liebe zu uns .....	161
D. Bleiben in Gottes Liebe .....	161
2. Das erste Gebot – die Liebe zu Gott .....	161
3. Das zweite Gebot – die Liebe zum Nächsten .....	162
A. Die Liebe als höchste Gabe .....	162
B. Gottes Liebe befähigt zur Nächstenliebe .....	163
C. Der Segen der Nächstenliebe .....	163
D. Liebe kontra Hass .....	164
4. Liebe zu Geschwistern im Herrn .....	165
5. Feindesliebe .....	165
6. Liebe bedeutet Gnade und Vergebung .....	166
A. Gott ist uns gnädig .....	166
B. Vergebt einander, wie Gott euch vergeben hat .....	166
C. Folge von Unversöhnlichkeit .....	167
D. Vergebung ist auch für gläubige Christen notwendig .....	168

## **Gottes Fürsorge und Schutz ..... 169**

1. Gottes Fürsorge gilt allen Menschen ..... 169
2. Der Schöpfer kennt die Bedürfnisse des Menschen ..... 169
3. Gott ist souverän ..... 170
4. Unsere Verantwortung gegenüber Gottes Fürsorge ..... 171
5. Vertrauen auf den Herrn als einzig wahre Zuflucht ..... 172
6. Gott schützt uns aus Liebe ..... 173
  - A. Gott ist immer in der Nähe ..... 173
  - B. Gebet um Gottes Schutz ..... 173
  - C. Beispiele für Gottes Schutz ..... 174
7. Die geistliche Waffenrüstung ..... 175
8. Danksagung für Gottes Schutz ..... 175
9. Der Schutz Gottes in den Psalmen ..... 175

## **Wie erkenne ich den Willen Gottes? ..... 176**

1. Voraussetzungen ..... 176
  - A. Unterwerfung des eigenen Willens unter die Herrschaft Gottes  
(das Vorbild des Sohnes Gottes) ..... 176
  - B. Vertrauen auf Gott ..... 176
  - C. Ernsthaftes Suchen ..... 176
  - D. Bereitschaft zum Gehorsam ..... 177
2. Gott offenbart seinen Willen in der Schrift ..... 177
  - A. Sorgfältiges Lesen und Studieren der biblischen Aussagen ..... 177
  - B. Bitte Mitchristen bei schwierigen Textstellen um Rat! ..... 178
  - C. Vermeide eigenwillige Interpretationen! ..... 178
3. Führung durch den Heiligen Geist ..... 178
4. Rat und Einverständnis durch andere Christen ..... 179
5. Den Verstand im Gehorsam gegenüber Christus einsetzen ..... 179
6. Umstände ..... 180
7. Gebet ..... 180
8. Zeichen (manchmal bestätigt Gott seinen Willen durch Zeichen) ..... 181
  - A. Die Forderung eines Zeichens zeigt oft Unglaube ..... 182
  - B. Bestätigende Zeichen werden manchmal bewusst nicht gegeben ... 182
9. Manchmal bietet Gott Wahlmöglichkeiten ..... 182
10. Falsche Wege, Gottes Willen zu finden ..... 183

<b>Versuchung und Anfechtung</b>	<b>185</b>
1. Versuchungen bleiben nicht aus	185
2. Woher kommen Versuchungen?	185
A. Sie kommen nicht von Gott	185
B. Aus eigenen Gelüsten	185
C. Durch Angriffe des Widersachers	
(Der Teufel verführt durch Arglist und Lüge zur Sünde)	186
D. Durch betrügerische Irreführung	187
3. Gottes Beistand in Versuchung und Anfechtung	187
4. Warum lässt Gott Anfechtungen zu?	188
A. Gott prüft die wahre Herzenshaltung	188
B. Gott will Gehorsam lehren	188
C. Gott will uns läutern	188
D. Gott lehrt Geduld	189
5. Beispiele in der Bibel für Versuchungen und Prüfungen	189
6. Ausharren in Anfechtung lohnt sich	193
A. Der Herr schenkt Reife	193
B. Gott belohnt Durchhaltevermögen	194
7. Vermeiden von Versuchungen	195
A. Bitte Gott um Bewahrung!	195
B. Meide Wege zur Versuchung!	195
C. Meide schlechten Umgang!	195
D. Erkenne eigene Schwächen!	196
8. Widerstand und Sieg in Anfechtungen	196
A. Richte den Blick auf Jesus!	196
B. Fürchte den Herrn!	196
C. Bitte den Herrn um Hilfe!	197
D. Widerstehe dem Widersacher!	197
E. Halte fest am Wort!	197
F. Zeige echte Demut!	197
G. Verzichte auf eigene Begierden!	198
H. Richte die Augen auf das Ziel!	199
I. Vertraue auf Gottes Nähe und Hilfe!	199
9. Beispiele für Widerstand gegen Versuchungen	200

<b>Kritische Situationen im Glaubensleben .....</b>	<b>201</b>
1. Stolz und Selbstgerechtigkeit als tägliche Versuchung .....	201
A. Stolz verherrlicht nicht den Herrn .....	201
B. Übersteigertes Selbstwertgefühl .....	201
C. Selbstgerechtigkeit trennt von Gott .....	202
D. Selbstgerechtigkeit trennt vom Nächsten .....	202
2. Die Gewalt der Zunge .....	202
A. Gefahren unkontrollierten Redens .....	203
B. Geschwätz und üble Nachrede .....	203
C. Lüge und Betrug .....	204
D. Vom Richten .....	204
E. Vermeiden von übler Nachrede .....	205
F. Verhalten gegenüber Verleumdungen .....	206
G. Streit und Auseinandersetzung .....	206
H. Vermeiden und Beenden von Streitigkeiten .....	207
3. Kritik .....	208
A. Falsche Kritik .....	208
B. Konstruktive Kritik .....	208
4. Unversöhnlichkeit und Bitterkeit .....	209
5. Selbstzufriedenheit .....	209
6. Selbstsucht .....	210
A. Materieller Natur .....	210
B. Geistiger Natur .....	210
7. Heuchelei .....	211
A. Falsche Religiosität .....	211
B. Lippenbekenntnisse .....	212
8. Leid in der Nachfolge .....	213
9. Umgang mit kritischen Situationen .....	213
A. Liebe zum Herrn und zu seinem Wort .....	213
B. Meidung von irreführenden Personen .....	214
C. Loslassen von weltlichen Dingen .....	215
D. Körperliche und geistige Selbstdisziplin .....	215
E. Bekennen von Schuld und Sünde .....	216
F. Annehmen von Rat und Korrektur .....	217
G. Vergebene Schuld ist vergeben .....	218
H. Kein Festhalten an Vergangenem .....	218
I. Dankbarkeit und Zufriedenheit .....	219

<b>Leiden</b> .....	<b>220</b>
1. Gott lässt Leid zu .....	220
A. Leid ist Bestandteil des Lebens seit dem Sündenfall .....	220
B. Leid durch Sünde und Ungehorsam .....	221
C. Gott ließ seinen Sohn leiden .....	222
D. Leid ist oft selbstverschuldet .....	222
2. Warum lässt Gott Leid zu? .....	223
A. Eigenes Leid macht offen für anderes Leid .....	223
B. Belohnung in der Ewigkeit .....	224
C. Die guten Früchte von Leid .....	224
3. Beispiele von Leid .....	225
A. Angst .....	225
B. Depression .....	226
C. Abhängigkeiten .....	227
D. Krankheit .....	228
E. Tod .....	229
4. Falscher Umgang mit Leid .....	229
A. Verzweiflung und Verbitterung .....	229
5. Umgang mit Leid .....	230
A. Vermeide Vorwürfe gegenüber Gott! .....	230
B. Geduldiges Ausharren .....	230
C. Gebet um Kraft und Heilung .....	231
D. Freude trotz Leiden .....	231
E. Bleib im Glauben! .....	231
F. Ärztliche Hilfe und Heilmittel .....	232
6. Umgang mit Menschen im Leid .....	232
7. Gott lässt den Menschen im Leid nie allein .....	234
 <b>Tod und Sterben</b> .....	 <b>235</b>
1. Warum muss der Mensch sterben? .....	235
2. Was ist der Tod? .....	235
3. Was geschieht nach dem Tod? .....	236
A. Gibt es Nahtoderfahrungen? .....	236
B. Gibt es eine Reinkarnation? .....	236
C. Was ist der Hades / der Scheol? .....	236
D. Gibt es eine Erlösung nach dem leiblichen Tod („Fegefeuer“)? .....	237
E. Sollen wir in Kontakt mit Verstorbenen treten? .....	237
F. Was ist der endgültige Tod? .....	239

4. Wie wird der Tod überwunden? .....	239
5. Worte bei der Beerdigung .....	240

## **Trost ..... 245**

1. Gott verspricht Trost .....	245
2. Wie erfährt man Gottes Trost? .....	246
A. Durch Gebet um Hilfe .....	246
B. Durch Lesen von Gottes Wort .....	247
C. Durch Erinnern an Gottes Hilfe bei vergangenen Ereignissen .....	247
D. Durch Geduld und Vertrauen .....	247
E. Der Herr kennt dein Leid genau! .....	248
F. Der Herr wird dich immer halten! .....	248
3. Du fällst nicht tiefer als in Gottes Hand! .....	249
4. Gott ist Licht in dunkelster Stunde .....	250
5. Trost für den Nächsten .....	251
A. Gegenseitiger Trost .....	251
B. Trost ohne Worte .....	251
C. Trösten statt Verdammnis .....	251
6. Gottes spezieller Trost für Menschen mit gebrochenem Herzen .....	252
A. Wenn Menschen versagen: Gott bleibt ewig treu .....	252
B. Trost beim Tod eines geliebten Menschen .....	253
7. Trost in Angstzuständen .....	254
A. Gott gebietet: Fürchte dich nicht! .....	254
B. Vertrauen auf Gott überwindet Angst .....	255
C. Keine Furcht vor Mitmenschen .....	256
D. Fürchte Gott allein! .....	256
8. Lohn im Himmel: echter Trost statt Vertröstung .....	257
9. Trost für Kranke und Sterbende .....	258
A. Gott kennt unsere Not und schenkt Trost .....	258
B. Gläubige brauchen keine Angst vor dem Tod zu haben .....	258
C. Für Christen ist Sterben Gewinn .....	259
D. Der Tod ist nicht das Letzte .....	259

## **Engel ..... 260**

1. Engel sind eine Realität .....	260
A. Engel wurden von Gott geschaffen .....	260
B. Engel sind körperlose, geschlechtslose Geistwesen .....	260

C. Engel können körperliche Gestalt annehmen .....	260
D. Engel besitzen menschliche Empfindungen .....	261
E. Engel sind nicht allwissend .....	261
F. Die Anzahl der Engel kennt nur Gott .....	261
2. Engel handeln <i>nur</i> durch Gottes Auftrag .....	261
A. Engel zeigen Gottes Herrlichkeit .....	262
B. Engel führen Gottes Gericht aus .....	262
C. Engel beobachten und dienen den Menschen .....	263
D. Engel beschützen und befreien die Menschen .....	263
E. In der Ewigkeit sind die Erlösten den Engeln gleich .....	264
F. Die Erlösten in Christus richten gefallene Engel .....	264
3. Engel dürfen nicht angebetet werden .....	264
4. Die Engel haben eine Rangordnung .....	264
5. Dämonen – gefallene Engel .....	265
A. Die Ursünde – Sein wie Gott .....	265
B. Luzifer und seine Rebellion gegen Gott .....	266
C. Für die gefallenen Engel gibt es keine Errettung .....	267
D. Die Mächte der Finsternis dürfen nicht unterschätzt werden .....	267
E. Das Böse ist durch Jesu Auferstehung schon lange besiegt .....	267
F. Gläubige können Satan widerstehen .....	268
G. Aber: Die bösen Mächte werden <i>nur</i> durch Engel gebunden .....	268
H. Endgültige Vernichtung der Mächte der Finsternis .....	269
<b>Familie .....</b>	<b>270</b>
1. Ehe .....	270
A. Gott segnet die Ehe .....	270
B. Ehe als starke Gemeinschaft .....	270
C. Verantwortung des Mannes gegenüber der Frau .....	270
D. Verantwortung der Frau gegenüber dem Mann .....	271
E. Die Rolle der Frau .....	272
F. Harmonie und Liebe in der Ehe .....	273
2. Ehelosigkeit .....	273
A. Gründe, die für Ehelosigkeit sprechen .....	273
B. Gründe, die gegen Ehelosigkeit sprechen .....	274
3. Sexualität .....	275
A. Homosexualität .....	275
B. Sexualität mit Verwandten .....	275



C. Sexualität außerhalb der Ehe – Hurerei – Ehebruch .....	276
D. Sexualität in der Ehe .....	277
E. Perversion .....	278
4. Kinder .....	278
A. Schwangerschaft – ein Segen Gottes .....	278
B. Das Recht der Ungeborenen auf Leben .....	279
C. Die Kinder von gläubigen Eltern .....	280
D. Gottes schützende Hand bis zur Geburt .....	280
E. Gott liebt und sorgt für Kinder .....	281
F. Elterliche Pflichten gegenüber Kindern .....	282
G. Erziehung der Kinder im Wort .....	283
H. Gehorsam – Ungehorsam der Kinder .....	284
I. Unterweisung in Liebe – Bestrafung .....	285
J. Bevorzugen eines Kindes führt zu Problemen .....	286
K. Pubertät – Erwachsenwerden .....	286
5. Gott und seine Kinder .....	287
6. Alter .....	288
A. Gottes Segen für ältere Menschen .....	288
B. Gesundheit und Stärke im Alter .....	290
C. Krankheit im Alter .....	290
D. Warnungen an ältere Menschen .....	291
E. Freude an Kindern und Enkelkindern .....	291

## **Warnungen vor dem Zeitgeist .....** **293**

1. Was ist der Zeitgeist? .....	293
2. Auswirkungen .....	293
A. Bibelkritik .....	293
B. Falsche Lehrer und Propheten .....	294
C. Die Stellung der Frau in der Gemeinde .....	294
D. Wunder .....	295
E. Ein zwiespältiges Herz .....	296
3. Hinwendung zum Spiritismus und anderen mystischen Dingen .....	297
4. Vergnügungssucht, Materialismus, Konsumdenken .....	298
A. Prägung der Zeit .....	298
B. Warnung vor den Folgen .....	299
C. Die bessere Alternative .....	299
5. Jesu Mahnung: Seid wachsam! .....	300

<b>Die Endzeit</b> .....	<b>301</b>
1. Zeitpunkt von Jesu Wiederkunft .....	301
2. Zeichen der letzten Tage .....	301
A. Verführung allgemein .....	301
B. Erkennen der Zeichen .....	301
C. Zeichen in der Gesellschaft .....	302
D. Zeichen in der Natur .....	303
E. Abfall von Gott .....	303
3. Auftreten des Antichristen .....	304
A. Wesenszüge des Antichristen .....	304
4. Die Entrückung der Gläubigen .....	305
A. Die Verantwortung vor dem Richterstuhl Christi .....	306
5. Die große Trübsal .....	306
A. Eine Zeit der Verfolgung .....	306
B. Die Blasphemie des Antichristen und dessen Anbetung .....	307
C. Das Tier aus dem Meer mit den zehn Hörnern .....	308
D. Das Tier aus der Erde mit den zwei Hörnern .....	309
E. Die sieben Siegelgerichte .....	310
F. Die sieben Posaunengerichte .....	311
G. Die sieben Zornesschalen .....	313
H. Israel in der großen Trübsal .....	315
I. Die Überwinder .....	315
J. Die Länge der Trübsalszeit .....	316
6. Gericht über die große Hure und Babylon .....	316
7. Die Schlacht zu Harmagedon .....	318
8. Das Kommen Christi in Macht und großer Herrlichkeit .....	319
A. Hochzeitsmahl des Lammes .....	319
B. Gericht der lebenden Völker und Satans .....	319
9. Das tausendjährige Reich .....	320
A. König der Könige – Herr der Herren .....	320
B. Frieden auf Erden .....	320
C. Jesu Herrschaft mit den Heiligen .....	321
D. Die heilige Stadt Jerusalem .....	322
10. Die letzte Schlacht .....	322
11. Das letzte Gericht .....	323
12. Ewige Verdammnis .....	323
 <b>Neuer Himmel und neue Erde</b> .....	 <b>324</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>325</b>